

UNTERNEHMEN



PRODUKTE & LÖSUNGEN



REFERENZEN



LABOR STRAUSS FIRMENGRUPPE

Gerade das vergangene zwanzigste Jahrhundert war von grundlegenden technologischen, wirtschaftlichen und politischen Veränderungen geprägt. Neue Möglichkeiten wurden entdeckt, neue Rahmenbedingungen definiert – neue Technologien lösten völlig neue Bedürfnisse bei den Menschen aus. Doch ein Grundbedürfnis des Menschen bleibt trotz vieler Veränderungen unverrückbar bestehen – das Bedürfnis nach Sicherheit. Die Labor Strauss Gruppe hat ihre Geschäftstätigkeit diesem ureigensten Bedürfnis der Menschheit gewidmet.

LST-Mitarbeiter sind stolz darauf, in einem Familienunternehmen beschäftigt zu sein. Denn dank rascher Entscheidungen und kurzer Wege zu den Verantwortlichen im eigenen Management können Sie ihren Kunden rasch und flexibel individuelle Lösungen anbieten. Die kontinuierliche Entwicklung eines zukunftsorientierten Leistungsspektrums bildet die Basis für den langfristigen Erfolg des Unternehmens.

Meilensteine und Weltinnovationen im Sicherheitsanlagenbau

Nachdem LST 1966 mit der Präsentation der ersten Einbruchmelderzentrale Innovationskraft und Pioniergeist bewiesen hatte, stellte LST 1975 eine Weltneuheit vor: Die erste Brandmelderzentrale mit vom VdS zugelassener Melder-Einzeladressierung eröffnete völlig neue Sicherheitsdimensionen.

Bis zum heutigen Tag wird ständig weiterentwickelt und geforscht – laufend präsentiert LST dabei Lösungen, die als Meilensteine in der Entwicklung der Sicherheitstechnik gelten. So wurde im Jahr 2000 die weltweit erste Großbrandmelderzentrale mit dezentraler Struktur in Betrieb genommen. Novum dabei war der Aufbau aus gleichberechtigten autarken Teilzentralen am Globalen Sicherheits System-Netzwerk GSSnet.

Die Zentralenfamilie BC600 baut auf dieser jahrzehntelangen Erfahrung auf: sie vereint modernste Technologien, einen zukunftsorientierten modularen Aufbau, eine außerordentliche Fülle an Parametriermöglichkeiten und eine benutzerfreundliche Handhabung.



MEILENSTEINE

	Siegmond Strauss, Physiker und Erfinder des Röntgendosimeters, gründet das „Laboratorium Strauss“.	1924
1966	LST stellt seine erste Einbruchmelderzentrale vor: die AZ1 .	
	Mit der IMZ2200 wird die erste LST-Brandmelderzentrale präsentiert.	1968
1975	Mit seiner dritten Generation entwickelt LST die weltweit erste VdS-zugelassene Brandmelderzentrale mit Melder-Einzeladressierung: die BSL144 .	
	LST entwickelt die erste Großbrandmelderzentrale zum Anschluss von intelligenten Analogbrandmeldern: die LBC1000 .	1990
1992	Die Tochtergesellschaft MEP-Gefahrenmeldetechnik wird gegründet.	
	Die bewährte LST-Qualität wird nach ISO 9001 zertifiziert.	1995
1998	LST stellt eine neue Generation von Brandmelderzentralen vor: die BC216 .	
	LST stellt das weltweit bahnbrechende Konzept einer im Gebäude dezentral verteilten Großbrandmelderzentrale vor: die BCnet216 .	2000
2005	Die Tochtergesellschaft Labor Strauss Sicherheitssysteme mit Sitz in Mönchengladbach wird gegründet.	
	LST stellt bereits seine siebente Brandmelderzentralen-Familie vor: die BC600 . Das Umweltmanagement von LST wird nach ISO 14001 zertifiziert.	2012
2014	Die Brandmelderzentrale BC600 kann über das Hochsicherheits-Netzwerk net600 vernetzt werden.	
	Die Tochtergesellschaft Labor Strauss Sicherheitssysteme Nord mit Sitz in Hamburg wird gegründet.	2016
2017	Präsentation von REACT , einer APP zum Fernzugriff auf Brandmeldeanlagen via Mobiltelefon, Tablet oder PC.	
	Das Produktprogramm wird um Not- und Sicherheitsbeleuchtung erweitert.	2019
2022	Das deutsche Tochterunternehmen Labor Strauss Sicherheitssysteme Süd GmbH mit Sitz in Augsburg wird gegründet.	
	Die kompakte Brandmelderzentrale BC08 mit Löschsteuerfunktion wird vorgestellt. In Italien und den Niederlanden werden Niederlassungen eröffnet.	2024

MEHR ALS NUR TECHNOLOGIE



Die Labor Strauss Gruppe ist ein Hightech-Unternehmen im Dienste der Sicherheit. Neben der Produktion von innovativen und technisch herausragenden Sicherheitsanlagen bietet das Unternehmen in Österreich und Deutschland umfangreiche Dienstleistungen rund um das Thema „Sicherheit“.

Produktion im eigenen Haus

In der Firmengruppe wird heimische Wertschöpfung groß geschrieben. Die hauseigene Fertigung in Wien und Pockau-Lengefeld verfügt über neueste Einrichtungen zur Herstellung elektronischer Komponenten sowie zum Zusammenbau der fertigen Produkte. Selbst kleinste und hochintegrierte SMD-Bauelemente werden mit den modernen Bestückungsautomaten und Reflow-Lötmaschinen effizient verarbeitet. Dadurch werden Ressourcen geschont und die Produktionszeiten verkürzt.

Höchste Qualität und Verlässlichkeit

Durch die Auswahl hochwertiger Bauelemente und Werkstoffe, die hauseigene Produktion und die Anwendung strenger Prüfverfahren beim Funktionstest jeder einzelnen Baugruppe wird eine gleichbleibend hohe Qualität der Produkte erreicht. Dies ist die wichtigste Voraussetzung für zuverlässige Sicherheitssysteme.

Leistungen

Ihr Spezialist für elektronische Gebäudesicherheit – von der Entwicklung bis zum Service vor Ort. Die Labor Strauss Gruppe hat sich als zuverlässiger Wegbereiter in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Brandmeldeanlagen, Löschsteuersystemen und Feuerwehr-Geräten etabliert, die weltweit geschätzt werden.

Die Produkte zeichnen sich durch ihre erstklassige Funktionalität aus und beeindrucken gleichzeitig durch ihre flexible Erweiterbarkeit, Nutzerfreundlichkeit und unkomplizierte Programmierung. Mit Präzision und Engagement erfolgt die Produktion ausschließlich an den firmeneigenen Standorten in Österreich und Deutschland. Etwa 70 Prozent der Produkte sind für den internationalen Markt bestimmt, und als Original Equipment Manufacturer (OEM) beliefert die Firmengruppe auch namhafte internationale Partner mit höchster Qualität.

SERVICE IN PERFEKTION

Professioneller Service begleitet unsere Produkte in vier Dienstleistungs-Bereichen. Die Leistungen werden je nach Region selbst bereitgestellt oder von unseren Partnerunternehmen angeboten.

Planung und Projektierung

Umfassende Ingenieurskompetenz und jahrzehntelange Erfahrung sind schon im Planungsstadium spürbar. Unser Team und unsere Partner bieten fundierte Beratung, detaillierte Planung und technische Spezifikation. Da jedes Projekt einzigartig ist, entwickeln wir gemeinsam mit den Auftraggebern maßgeschneiderte Lösungen – mit fundiertem Fachwissen, Innovationskraft und eigener Produktentwicklung.

Installation und Inbetriebnahme

Flexibilität in der Umsetzungsstrategie verkürzt die Projektzeit und senkt Kosten. Ein komplettes Leis-

tungspaket umfasst mechanische Montage, Verkabelung und Inbetriebnahme. Durch bewährte strategische Partnerschaften garantiert die Labor Strauss Gruppe schnelle und effiziente Implementierung aller Sicherheitsanlagen. Verlassen Sie sich auf unsere Expertise, Ihr Projekt erfolgreich abzuwickeln.

Wartung und Instandhaltung

Betriebliche Anforderungen sollen erfüllt, Ausfallzeiten müssen weitgehend vermieden werden. Unsere flexible Supportstrategie hilft Ihnen dabei. Wir bieten gemeinsam mit unseren Partnern eine vollständige Leistungspalette für Ihre Anlage. Sie umfasst Betrieb, Wartung, Instandhaltung und Störungsbehebung. Auch hier gewährleistet LST Sicherheit, unabhängig von Ihrem Standort.

Schulungen

Wegen der immer komplexeren Anforderungen ist umfassendes Training enorm wichtig. Deshalb stellt die Labor Strauss Gruppe Mitarbeitern, Partnern und Kunden gerne wertvollen Wissenstransfer zur Verfügung. Regelmäßige Schulungen zu den unterschiedlichsten Produkten und ihren Anwendungen sorgen für das nötige Sicherheits-Know-how und einen optimalen Einsatz der technischen Lösungen.

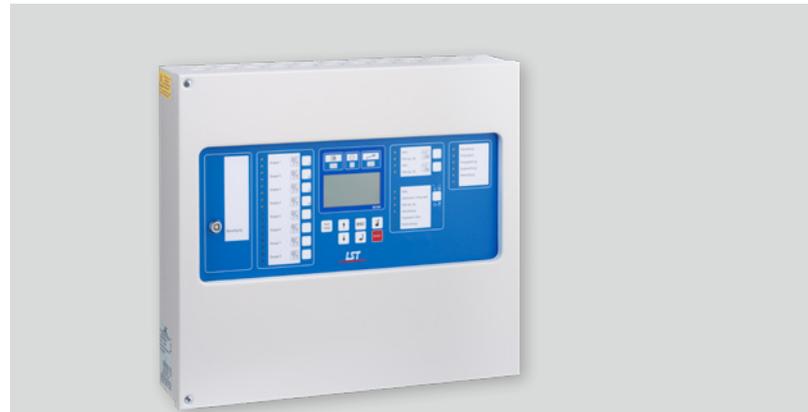


BRANDMELDESYSTEME / FERNZUGRIFF

Brandmeldetechnik wirkt, lange bevor ein Brandherd zum Sicherheitsrisiko wird. Von der Brandmelderzentrale über hochsensible Melder bis zu akustischen und optischen Signalgeräten bietet die Labor Strauss Gruppe eine umfangreiche Produktpalette für die Installation von kompletten Brandmeldeanlagen.

Brandmelderzentralen Serie BC08

- Inbetriebnahme – sofort einsetzbar durch Vorkonfiguration
- Variabilität – Brandmelder- und/oder Löschsteuerzentrale
- Intuitivität – einfache Bedienung auch als Brandwarnanlage



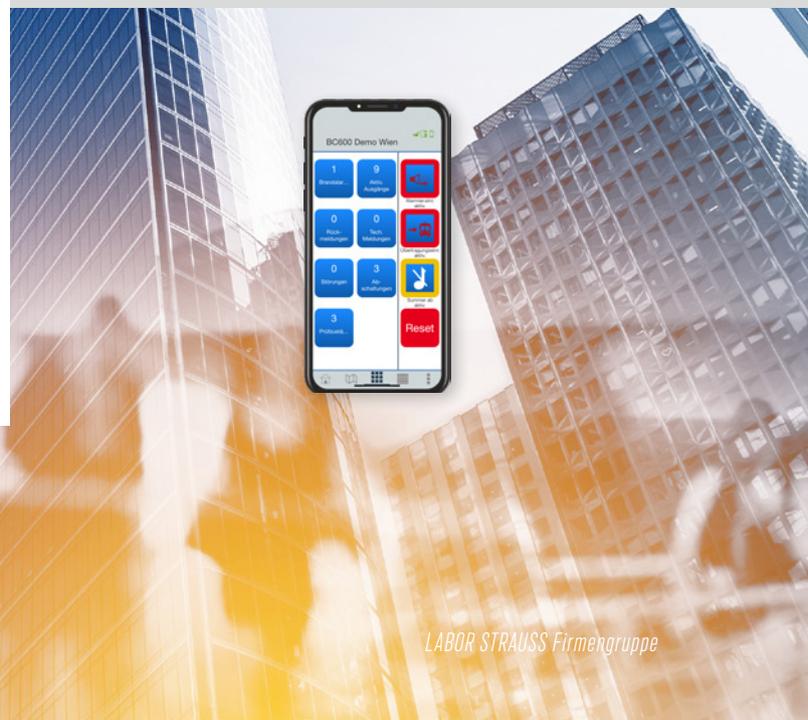
Brandmelderzentralen Serie BC600

- Modular – vielfältigste Ausbaumöglichkeiten
- Variabilität – verschiedene Melderprotokolle möglich
- Skalierbarkeit – Vernetzung von bis zu 127 Zentralen/20.000 Meldergruppen/9700 Ausgangsfunktionen



Fernzugriff mit mobilen Geräten

Mit dem Fernzugriff-System REACT kann die Bedienung der Brandmeldeanlage oder die Abfrage der Anlagenereignisse über einen PC, ein Tablet oder ein Smartphone bequem aus der Ferne vorgenommen werden. Die Brandmelderzentrale benötigt zur Anbindung an den REACT-Server nur einen Internetanschluss.



SYSTEMZUBEHÖR



Geräte für den Feuerwehr-Einsatz

Die Labor Strauss Gruppe bietet neben den Technologien zur raschen Branddetektion auch Sicherheitseinrichtungen, die der Feuerwehr am Einsatzort die Arbeit erleichtern:

- landesspezifische Feuerwehr-Bedienfelder für die einheitliche Bedienung der Brandmeldeanlage,
- Feuerwehr-Anzeigetableaus zur Anzeige der wesentlichen Gefahrenmeldungen,
- Feuerwehr-Schlüsselsafes zur sicheren Aufbewahrung der Objektschlüssel,
- Plankästen für die Aufbewahrung der Einsatzpläne für die Hilfskräfte.

Komplett auch in der Peripherie

Durch den Einsatz von Brandmeldern mit unterschiedlichen Detektionsprinzipien werden die Anlagen bestmöglich an die jeweiligen Anforderungen angepasst. Die LST-Produktpalette umfasst unter anderem

- Rauchmelder, Wärmemelder und Multisensor-Brandmelder,
- hochempfindliche Rauchansaugsysteme,
- Funk-Brandmelder für Bereiche, wo eine Verkabelung nur erschwert möglich ist,
- Handfeuermelder und Handmelder in verschiedenen Farben und Varianten,
- Eingangs- und Ausgangsmodule zur Überwachung und Steuerung sowie
- Sirenen und Blitzleuchten

LÖSCHSYSTEME LC600/BC08

Löschsteuerzentralen

Die Steuerung des Löschvorgangs übernimmt die Löschsteuerzentrale – von der Aktivierung der Sirenen und Warnschilder zur Evakuierung des betroffenen Bereichs über die Ansteuerung von Löschanten bis hin zur Überwachung des gesamten Flutungsvorgangs. Die Funktion der Löschsteuerung ist dabei vollständig in die LST-Brandmelderzentralen integriert.

Das flexible Konzept der LST-Löschsteuerzentralen eignet sich bestens für alle Arten von Löschanlagen – von einfachen Aerosol-Löschanlagen über Sprinklersysteme bis hin zu hochkomplexen Gaslöschanlagen.

Die Zentralen sind außerdem für die Ansteuerung von vorgesteuerten Trockenanlagen, Sprühwasserlöschanlagen und Schaumlöschanlagen geprüft und zugelassen. Weiters sind die Zentralen für die Überwachung von Sprinkleranlagen einsetzbar.



NOT- UND SICHERHEITSBELEUCHTUNG



Die Notbeleuchtung sorgt bei Stromausfall oder in Gefahrensituationen für die Ausleuchtung und Kennzeichnung von Rettungswegen. Damit soll eine sichere Evakuierung ermöglicht und Panik vermieden werden.

Die Labor Strauss Gruppe liefert modernste Lösungen für anspruchsvolle Anwendungen in Industrieanlagen, öffentlichen Gebäuden, Einkaufszentren, Büroobjekten, Schulen oder Wohnbauten.

Selbstversorgte Systeme

Sicherheitsleuchten mit Einzelbatterie-Versorgung geben bei Ausfall der Netzspannung bis zu 8 Stunden Licht. Bei Bedarf können die Leuchten über eine Busleitung oder „Wireless“ überwacht werden und eignen sich damit besonders für eine Nachrüstung.

Zentralbatterie-Systeme

Notlichtanlagen mit zentraler Batterieversorgung kommen meist in größeren Anlagen zum Einsatz und sind besonders übersichtlich und wartungsfreundlich.

Optional ist eine Hochrüstung zur dynamischen Rettungswegsteuerung möglich.

Gruppenbatterie-Systeme

Sie vereinen die Vorteile von selbstversorgten Systemen und Zentralbatterie-Anlagen. Gegenüber zentralen Systemen sind die Anforderungen an die Verkabelung und Unterbringung der Zentralen geringer, andererseits entfällt der Wartungsaufwand selbstversorgter Leuchten.

Leuchten

Rettungszeichenleuchten werden zur Kennzeichnung von Fluchtwegen eingesetzt. Sicherheitsleuchten sorgen bei einem Stromausfall für ausreichend Helligkeit. Das große Produktsortiment deckt beliebige Anwendungen ab und umfasst auch Design-Leuchten mit Aluminium-Druckguss- oder Edelstahlgehäuse. Durch den Einsatz von Hochleistungs-Leuchtdioden weisen die Leuchten eine stabile Lichtleistung und einen niedrigen Energieverbrauch auf.

REFERENZEN AUS ÖSTERREICH

Rathaus Wien

Das Rathaus ist der Sitz der Stadtregierung und Verwaltung. Es steht regelmäßig für Veranstaltungen und Führungen offen.

Das Brandmeldesystem umfasst insgesamt zwei Netzwerke, wovon sich eines im Rathaus selbst befindet und eines die umliegenden Gebäude umfasst. Die Anlage besteht aus einer Kombination von Brandmelderzentralen Serie BC600 und Serie BC216. Insgesamt sind rund 8.000 Melder im Einsatz.



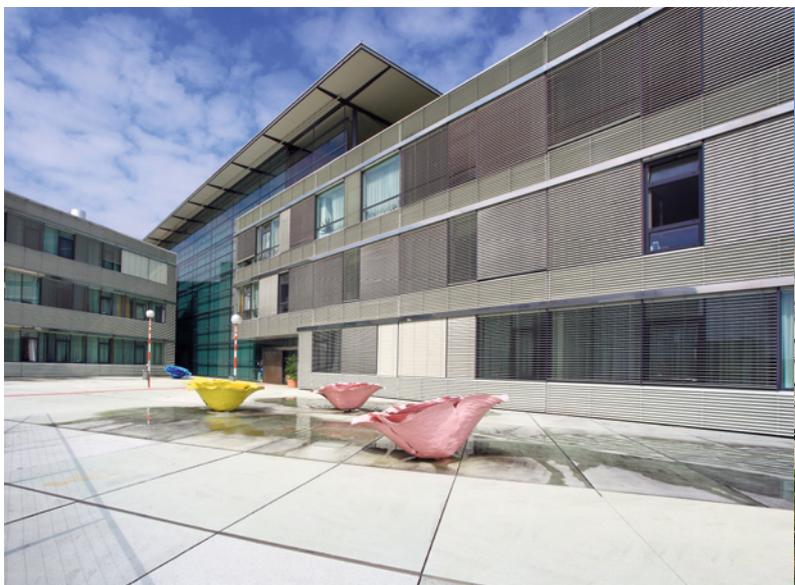
Burghotel Schlaining

Das revitalisierte Burghotel Schlaining liegt inmitten der üppig grünen und sanft hügeligen Landschaft des Südburgenlandes, wo Geschichte auf Moderne, und Vergangenes auf Zukünftiges trifft. Labor Strauss schützt das historische Gebäude mit einer Brandmeldeanlage Serie BC600 mit zahlreichen Komponenten, darunter rund 330 automatische Brandmelder und Handmelder sowie 120 Signalgeber. Zusätzlich gewährleistet eine Notlichtanlage mit 150 Sicherheits- und Rettungszeichenleuchten beim Ausfall der Allgemeinbeleuchtung eine ausreichende Sicht.

Landeskrankenhaus Hartberg

Das Landeskrankenhaus in Hartberg betreut Patienten in vier Abteilungen und in einer psychiatrischen Ambulanz. Eröffnet im Jahr 1999, bietet das neue LKH Hartberg in 63 Zimmern mit insgesamt 173 Betten eine komfortable Umgebung für die Genesung.

Die Brandmeldeanlage von Labor Strauss erstreckt sich über das gesamte Gebäude inkl. des dazugehörigen Kindergartens und umfasst eine vernetzte Brandmelderzentrale Serie BC216. An den 29 Loops sind rund 1.450 Loop-Elemente angeschlossen. Mehr als die Hälfte davon sind optische Rauchmelder. Linearmelder und ein Rauchsaugsystem sorgen für einen optimalen Schutz in besonderen Bereichen des Gebäudes.





Albertina

Das Kunstmuseum in der Wiener Innenstadt beherbergt eine der bedeutendsten grafischen Sammlungen der Welt. Die zusätzlichen internationalen Leihgaben sorgen für ein abwechslungsreiches Ausstellungsprogramm.

Das Brandmeldesystem in der Albertina umfasst eine Brandmelderzentrale Serie BC600 mit rund 900 Elementen. Mit Hilfe des REmote ACcess Tools REACT kann von der Ferne aus auf die Brandmeldeanlage zugegriffen werden.

Blaha Büromöbel

Das österreichische Familienunternehmen steht seit über einem halben Jahrhundert für individuelle Möbel in höchster Qualität. Das Brandmeldesystem BC600 schützt Büros und Fertigung mit 20.000 Quadratmetern in zehn Gebäuden. Insgesamt wurden 465 Brandmelder, 40 Handfeuermelder sowie 104 Sirenen installiert. Dabei wurden 9.000 Laufmeter Brandmeldekabel verlegt. Mit Hilfe des REmote ACcess Tools REACT kann von der Ferne aus auf die Brandmelderzentrale zugegriffen und alle relevanten Informationen abgerufen werden.



Canisianum

Das Canisianum ist ein internationales, theologisches, dem Jesuitenorden zugehöriges Kolleg. Seit 2007 bietet es für Priester und Studierende aus Diözesen und Orden in aller Welt eine postgraduale akademische Spezialisierung und Fortbildung in theologischen und philosophischen Themen.

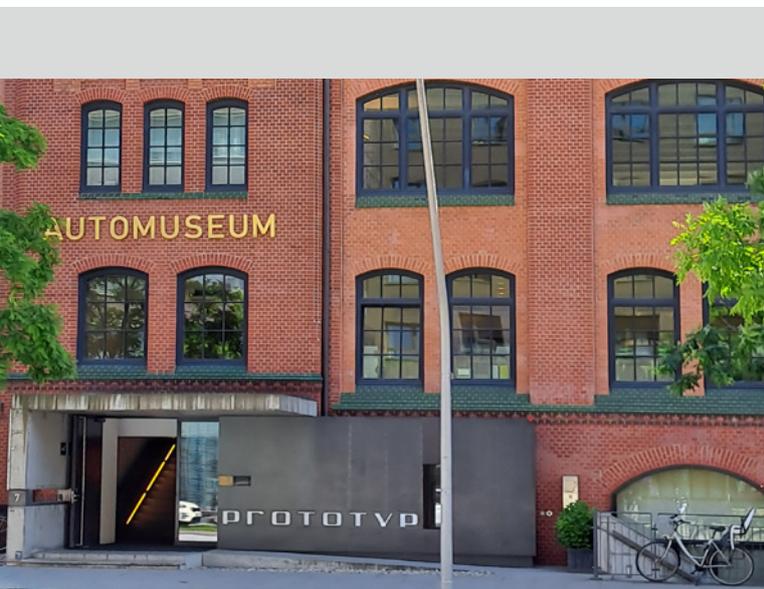
Die Brandmeldeanlage besteht aus einer BC600 mit 20 Loops sowie einem Funk-Brandmeldesystem. Der Einsatz von Feuerwehr-Geräten unterstützt die Einsatzkräfte vor Ort. Mit Hilfe des REmote ACcess Tools REACT ist die Bedienung der Anlage von jedem Ort aus möglich.

REFERENZEN AUS DEUTSCHLAND

Northgate Düsseldorf

Der größte Teil des rund 26.000 Quadratmeter großen Gebäudekomplexes enthält ein Hotel mit 235 Zimmern und 196 Appartements. Der restliche Teil wird als Büros genutzt.

Die Brandmeldeanlage umfasst zwei Zentralen Serie BC600, rund 2.000 Brandmeldern und ca. 850 Sirenen. Für eine ausreichende Beleuchtung bei einem Stromausfall sorgen zwei Notlichtzentralen mit 500 Notleuchten. Die Störmeldeanlage enthält zwei Störmeldezentralen, die rund 1.000 Signale verarbeiten.



Automuseum Hamburg

Das Automuseum "Prototyp" ist einer der Sehenswürdigkeiten in der HafenCity Hamburg. Die Dauerausstellung basiert auf der Sammlung der beiden Museumsgründer und beinhaltet automobile Unikate sowie Klassiker und Oldtimer.

Labor Strauss schützt die wertvolle Sammlung mit einer Brandmelderzentrale Serie BC600 und zahlreichen Loop-Komponenten. Eine Besonderheit stellen die deckenbündigen Rauchmelder dar, welche mit der Architektur des Gebäudes verschmelzen. Durch die Feuerwehr-Peripheriegeräte wird eine rasche Orientierung der Feuerwehr im Falle eines Brandes gewährleistet.

Orangerie Gera

Das ehemalige Orangen- und Gewächshaus wurde im 18. Jahrhundert nach Plänen des fürstlich-sächsischen Landesbaumeisters Gottfried Heinrich Krohne erbaut. Seit 1972 beherbergt die Orangerie die Kunstsammlung Gera mit einem knapp 15.000 Objekte umfassenden Inventar.

Dieses Objekt wird flächendeckend mit einer Brandmelderzentrale Serie BC600 überwacht. An den 3 Loops sind ca. 200 Brandmelder und ca. 130 Loop-Sirenen angeschlossen.



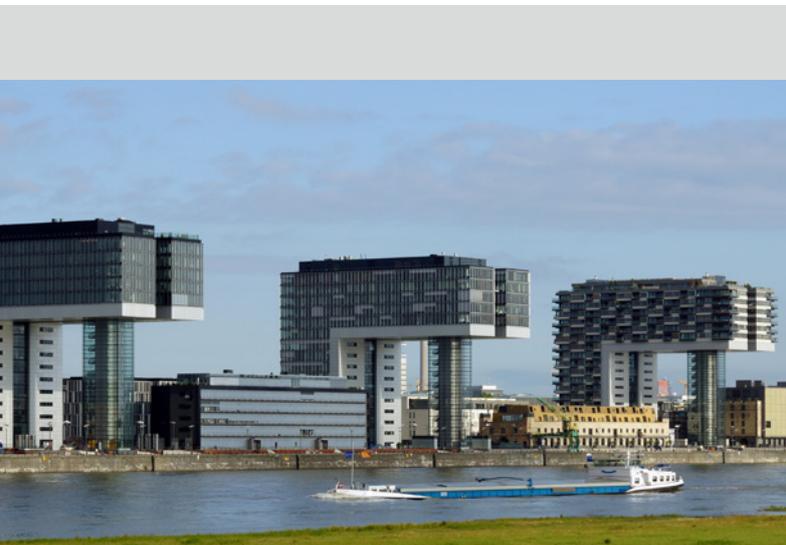


Klinik Bavaria Kreischa

Die an ein Barockschloss erinnernde Anlage besteht aus mehreren Gebäuden und wurde in den Jahren 1992 bis 1994 errichtet. Die Klinik in Kreischa verfügt über eine Kapazität von über 1000 Betten und gehört damit zu einer der größten Reha-Einrichtungen in Deutschland. Insgesamt wurden 17 vernetzte Teilzentralen Serie BC600 mit 66 Loops installiert. An den Loops sind ca. 4.650 Brandmelder angeschlossen. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten erfolgt die Überwachung eines Gebäudeteils mit Funk-Brandmeldern.

Adelholzener Alpenquellen

Das in den bayerischen Alpen gelegene Unternehmen ist bekannt für sein Mineralwasser, Heilwasser und seine Erfrischungsgetränke. Mit den Erlösen werden soziale Projekte in der Ortsgemeinschaft finanziert. Die Störmeldeanlage des Objekts besteht aus 7 vernetzten Zentralen Serie BC600. An die 12 Loops sind 250 Komponenten zur Überwachung der Sprinkleranlage angeschlossen. Die 22 installierten Ansteuerboxen ASB70 dienen als Anzeige- und Bedieneinrichtung für die Probeläufe der Strömungsmelder-Prüfeinrichtung. Die Störmeldeanlage ist mit Hilfe von BACnet an ein zentrales Leitsystem aufgeschaltet.



Kranhäuser Köln

Die Kranhäuser im Kölner Hafenviertel vereinen die Modernisierung mit einer historischen Sehenswürdigkeit. Im jungen Kölner Viertel grenzen moderne Wohn- und Bürogebäude an zahlreiche Restaurants, Galerien und Cafés. Eine vernetzte Brandmelderzentrale Serie BC600 mit mehreren hundert Meldern sorgt für Sicherheit in einem der Kranhäuser. Zusätzlich wird das Fernzugriff-System REACT eingesetzt, um von der Ferne aus alles im Überblick zu behalten.

INTERNATIONALE REFERENZEN

Parlament Budapest

Das Parlamentsgebäude ist der Sitz des ungarischen Parlaments. Mit einer Länge von 268 Metern ist das direkt am Donauufer gelegene neogotische Gebäude ein Wahrzeichen von Budapest.

Das Parlament wird von einer Brandmelderzentrale BC216 überwacht, an der 40 Loops mit 3.500 Meldern hängen. Die Nebengebäude werden ebenfalls mit Brandmelderzentralen Serie BC600 und BC216 überwacht. Die gesamte Anlage ist an ein AIViS-Gebäudeleitsystem angeschlossen.



Imperial Shipyard Danzig

Die Umwandlung der Kaiserlichen Werft wirft eine neue Zukunft in die Hafenstadt Danzig, welche untrennbar mit der maritimen Geschichte der Stadt verbunden ist. Das Dyrekcja-Gebäude aus dem Jahre 1878 ist eines der ältesten Gebäude der Kaiserlichen Werft. Mit über 4.000 m² Gesamtfläche ist das Bauwerk ein würdiger Teil des historischen Erbes der Stadt.

Die Brandmeldeanlage erstreckt sich über das gesamte Gebäude und besteht aus einer Brandmelderzentrale Serie BC600 mit zwei vernetzten Teilzentralen. An den 7 Loops sind rund 800 Loop-Elemente angeschlossen. Mehr als die Hälfte davon sind optische Rauchmelder. Linearmelder und ein Rauchansaugsystem sorgen für optimalen Schutz in besonderen Bereichen des Gebäudes.

Zonnetrap Rotterdam

Die Wohnhausanlage „Zonnetrap“ mit 179 Wohnungen liegt im Zentrum von Rotterdam und ist für ältere Menschen gedacht.

Die Brandmeldeanlage umfasst eine Zentrale Serie BC600 mit 7 Loops. Da alle Wohnungen bewohnt sind, die Anlage nachgerüstet wurde und das Gebäude vollständig aus Beton besteht, wäre eine Verkabelung nur mit großen Aufwand möglich gewesen. Deswegen wurde das Labor Strauss-Funk-Brandmeldesystem mit 58 Funkinterfaces installiert, von denen jedes drei bis vier Wohnungen abdeckt. Jede Wohnung ist mit zwei optisch-thermischen Funkmeldern und einer Funksirene ausgestattet.





Hotel Number One

Das 3 Sterne-Hotel gehört zur Grano-Gruppe und liegt im Herzen der Altstadt von Danzig, direkt am Fluss Motlawa. Das Hotel besteht aus mehreren Gebäuden und verfügt über 172 Zimmer sowie 80 Apartments.

Die Brandmeldeanlage umfasst zwei unabhängige Zentralen BC600-16 mit insgesamt 18 Loops. An die Loops sind in Summe etwa 900 optisch-thermische Melder, über 100 Handfeuermelder sowie eine große Anzahl an Parallelindikatoren angeschlossen.

Forrest Offices Debrecen

Das Gebäudekomplex wurde mit einem umweltfreundlichen Gründach sowie einer energieeffizienten Gebäudetechnik errichtet. Die lichtdurchfluteten Räume schaffen zusätzlich eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

Die Brandmeldeanlage erstreckt sich über den gesamten Gebäudekomplex und umfasst eine BCnet600 mit drei Teilzentralen. An den insgesamt 8 Loops sind rund 1.500 Loop-Elemente angeschlossen. Dazu zählen fast 1.000 optische Rauchmelder, 150 Wärmemelders und etwa 200 Sirenen. Die Anlage wurde nachträglich um die REACT-Funktion erweitert und bietet dem Betreiber einen Fernzugriff vom Mobiltelefon aus.



Oosterschelde Sturmflutwehr

Das gigantische Bauwerk ist ein Teil der Deltawerke, die zum Schutz der niederländischen Küstenregionen vor Hochwasser und Sturmfluten errichtet wurden. Die Wehranlage besteht aus 65 Betonpfeilern, die jeweils einen Maschinenraum mit den hydraulischen Antrieben der beweglichen Stahltore beherbergen.

Die Brandmeldeanlage umfasst eine über Lichtwellenleiter vernetzte Brandmelderzentrale BCnet216. Jede Teilzentrale überwacht die Brandabschnitte mehrerer benachbarter Betonpfeiler.

The logo for LST, consisting of the letters 'LST' in a bold, blue, sans-serif font with horizontal lines through the letters, positioned above a thick red horizontal bar.The logo for MEP, consisting of the letters 'MEP' in a bold, blue, sans-serif font with horizontal lines through the letters, positioned above a thick red horizontal bar.

LABOR STRAUSS Firmengruppe:

- ÖSTERREICH
Wien - Graz - Innsbruck - Linz - Klagenfurt - Salzburg - Bregenz
- DEUTSCHLAND
Mönchengladbach - Hamburg - Augsburg - Pockau-Lengefeld - Erfurt
- NIEDERLANDE
Eindhoven
- ITALIEN
Mailand

